

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C II 1 - m 5/15 SH

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Schleswig-Holstein April 2015

Herausgegeben am: 19. Mai 2015



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Elke Gripp

Telefon: 0431 6895-9310

E-Mail: ernte@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen.
Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde.

Auswinterung und Entwicklung der Anbauflächen Mitte April 2015

Fruchtart	Auswinterung in % der Aussaatflächen		Voraussichtliche Anbauflächen zur Ernte 2015 ^a	Veränderungen der Anbauflächen gegenüber dem Vorjahr
	Mitte April 2014	Mitte April 2015	in 1 000 ha	in %
Winterweizen	2,5	0,1	194,8	3
Roggen	0,2	0,2	24,3	7
Triticale	0,4	0,5	6,2	19
Wintergerste	0,7	0,2	59,5	9
Winterraps	0,1	0,9	91,7	- 8
Sommerweizen	–	–	3,7	- 1
Sommergerste	–	–	4,6	10
Hafer und Sommermenggetreide	–	–	6,5	- 5
Getreide zur Ganzpflanzenernte	5,9	1,3	23,9	33
Silomais	–	–	169,5	- 4
Kartoffeln	–	–	5,7	- 1
Zuckerrüben	–	–	7,8	- 8

^a Nach Berechnungen auf Basis der 450 Ernte- und Betriebsberichterstatte. Die endgültigen Anbauflächen für 2015 werden im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung festgestellt und Ende des Jahres 2015 veröffentlicht.

Auf Basis der Angaben und Beurteilungen der 450 amtlichen Berichterstatte des Statistikamtes Nord wurden die Aussaatflächen und Auswinterung ermittelt. Die Herbstbestellung konnte bei guten Bedingungen durchgeführt werden. Es konnten fast alle vorgesehenen Flächen bestellt werden. Auswinterungsschäden gab es nur vereinzelt. Im April 2015 waren knapp 285 000 ha mit Wintergetreide und knapp 15 000 ha mit Sommergetreide bestellt. Der Anbau von Winterraps ging zurück. Der Anbau liegt mit über 92 000 ha weiterhin auf dem Niveau der zurückliegenden Jahre. Auch die Anbaufläche von Silomais (170 000 ha) und Zuckerrüben (8 000 ha) wurde leicht eingeschränkt. Die Kartoffelanbaufläche (6 000 ha) blieb in ihrem Anbauumfang kaum verändert.